

am ersten Orte vier- und zu Milsungen zwey mit lauter schweren Früchten seit Michaelistag
 2. p. gemästete ganz ungemein fergemachte Ochsen unverkauft; wer solche zu erhandlen geson-
 nen ist, kann sich in denen beyden Rentheren am letzteren und ersten Orte sofort melden.
 Milsungen den 1. Aug. 1781. Bode.

- 30) Es sollen Donnerstags den 20ten dieses allerhand Meubles und Effecten welche in Zinn, Kupfer, Messing, Comptoirs, Schränke, Tische und Stühlen, Canapees und sonstigen Sachen bestehen, an den Meißbietenden gegen baare Bezahlung veranctionirt werden; und können die Liebhabere sich an ersagten und folgenden Tagen jedesmalen Nachmittag 2 Uhr, in des Kaufmann Hr. Eulers Behausung in der Martinstraße No. 32. einfinden.
- 31) In dieser Messe, sind im Messhaus auf hiesiger Oberneustadt im Vorderhause linkerhand der Treppe hinauf in der Boutique No. 77. verschiedene Couleuren von feinen, mittelfeinen und ordinären Luchern, wie auch Sammet, Plüsch, Challon, Etamin, Lamis und seiden Gage um billige Preise zu haben.
- 32) Es haben die Challotischen Erben ihre Haus um eine gewisse Summa Geld verkauft, wer nun was daran zu fordern hat, kann sich Zeit Rechtsens melden.
- 33) Hinter dem Rathhaus bey Hr. Steinmann ist zu haben, Violet-Zoback in bleyernen Dosen p. Pf. 10 alb. 8 hlr. St. Omer 7, 8, und 10 alb. 8 hlr. Holländer 8 alb., 10 alb. 8 hlr. Donco 16 alb. Donco & Violet 10 alb. 8 hlr. Sans Sauce 18 alb. Maroco 16 alb. Virginische Blätter 14 alb. Naturel 8 alb. Weizen-Zoback 9 alb. Knaster 1 Rthlr. $\frac{1}{2}$ Knaster 20 alb. Portorico 21 alb. 4 hlr. Virginischer Switsent 12 alb. A B. 14 alb. A A. 16 alb. Marinas 21 alb. 4 hlr. rother A B. 4 Pf. 1 Rthlr.
- 34) Es soll den 1sten Aug. zu Münden in des Herrn Commandanten Garten Vormittags 9 Uhr mittelst öffentlicher Auction verkauft werden: eine Partie von Schaft und Kronen sehr schön gezogene Drangerie-Bäume, von verschiedenen Arten, als: bittere Drangen, Aepfel-Sina, Citronen, Lorbeer- und Mirthen-Bäume, Laurus Linus, Oleander, Grenat- und Feigenbäume, weiß und gelbe ächte Jasminen und dergleichen mehr, auch eine Partie anderer rare Gewächse für das Gewächshaus in Töpfen und sonstige Blumen, auch Blumen-Zwiebeln. Die Kasten worinn die Drangerie-Bäume stehen, sind gut conditioniret, noch neu und vermahlet, die Bezahlung geschiehet in Pistolen zu 5 Rthlr. und Ducaten zu 2 $\frac{1}{2}$ Rthlr. was aber unter einer halben Pistole ist, in Cassa-Münze. Ohne baare Bezahlung wird nichts verabfolget und die erstandene Sachen müssen sofort abgeholt werden.
- 35) Da die Weinhandlung Schmitt & Compagnie in Darmstadt sich entschlossen, den alhier zu Cassel bey mir vorräthigen achten Hochheimer Wein de ao. 1775. ohnerachtet der anfänglich nicht vermutheten Accis-Auflage, jede Kiste zu 20 Bouteillen, um den vorhin bekannt gemachten Preis von 9 Rthlr. 11 ggr. zu verkaufen; so wird solches, und daß nur noch eine kleine Anzahl Kisten bey mir käuflich zu haben sind, hiermit bekannt gemacht. Cassel den 9. August 1781. Kleinschmidt, Steuer-Commissarius.
- 36) Zur hiesigen Armen- und Waisenhaus-Lotterie dritten Classe, stehen noch einige Kauf-Loose als ganze zu drey Rthlr. und halbe zu 1 Rthlr. 12 ggr. wie auch zur Hannoverschen Landes-Lotterie dritten Classe, zu Fünf Rthlr. zwölff ggr. in der Hirsch-Vorheke zu haben.
- 37) Von dem Kaufm. Hrn. Friedr. He mcke allhier auf der Oberneustadt in der Frankfurterstraße sind in gegenwärtiger Messe folgende extra feine Franz-Liqueurs die sich wegen ihrer besondern Güte auszeichnen in ganzen, halben und viertels Bouteillen zu haben, als: Eau de vie d'anis, de Cumin, de Citron, de Cerises, de Genevres, de Lierres die ganze Boute. 18 ggr. de Maniquettes, Astmatique, pour le Cœur, Cardinal, de Caffé die ganze Boute. 20 ggr. Rossolis, de Mastic, de Damasco, d'Avignon, Merveille, Sans Pareille, de Choccolade die ganze Boute. 22 ggr. Incomparable, de Canelle, parfait amour, de Perlique, D'or, d'Ambre.
- 38) Es hat jemand ein noch nicht gewendet schwarzes Kleid für einen billigen Preis zu verkaufen.